



















Am Sonntag, 6. August, gibt es einen großen Familientag zum 400. Jahrestag der Schlacht bei Stadtlohn. Die Organisatoren haben ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Der Tag beginnt mit einem offiziellen Empfang im KIZS und zeitgleich am Landhaus Eichenhof. Dort gibt es ab 11 Uhr neben Livemusik jede Menge Unterhaltung.

Foto: Sandkötter

Familientag am Sonntag

Viel Programm zum 400. Jahrestag der Schlacht bei Stadtlohn

Es wird ein großes Fest. Sogar Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW, hat ihr Kommen zugesagt.

STADTLOHN Am Sonntag, 6. August, findet aus Anlass des 400. Jahrestages der Schlacht bei Stadtlohn, die im Jahr 1623 stattfand, ein großer Familientag statt. Los geht es um 11 Uhr mit einem offiziellen Empfang für geladene Gäste der Stadt Stadtlohn im Kultur-, Heimat- und Integrationszentrum Stadtlohn, Eschstraße 23. Dazu kommen neben der Ministerin Vertreter der Bezirksregierung, des Kreises, Bürgermeister verschiedener Kommunen, Ratsmitglieder, Sponsoren und Helfer. Es wird unter anderem einen Vortrag von Ingmar Bergmann zur Bedeutung der Schlacht bei Stadtlohn geben. Im Rahmen des Empfangs wird die Ausstellung zudem "Krieg.Flucht.Frieden" eröffnet. Kurator Rolf Hinse hat gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus Stadtlohn und der Region eine Ausstel-



lung erarbeitet. Es werden Werke von Ludmilla Robers, Keti van Sanganelidze, Koldo Luis Aquire, Ferdi Schreiber, Norbert Then, Pepe Joboel und Rolf Hinse zu sehen sein.

Nach dem offiziellen Empfang geht es mit dem Fahrrad über den "R 1623". Mit dieser Radroute sind die historischen Plätze erschlossen worden. Unter anderem wird im Rahmen dieser Radtour, an der auch Ministerin Scharrenbach teilnimmt. die Skulptur "Krieg.Flucht.Frieden" des Künstlers Norbert Then an der Burgstraße offiziell übergeben.

Der offizielle Empfang endet am Landhaus Eichenhof. Hier erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein großes Familienfest. Los geht es bereits um 11 Uhr. Zum Frühschoppenkonzert sind die Wiesentaler vor Ort. Es gibt einen Kofferraumverkauf, ein großes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Schminkstand usw.. Historische Gegenstände werden beim Kofferraumverkauf an die Besucher gebracht. Stadtlohner Vereine beteiligen sich an diesem Tag mit verschiedene Angeboten.

Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Es wird Spezialitäten aus dem Irak und der Ukraine geben, eine "Bürgermeister-Bratwurst" und zudem ausgewählte Getränke wie Söldner- und Friedensreiterbier, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Der Besuch der Ausstellung "Schlacht bei Stadtlohn" ist an diesem Sonntag - ebenso wie der Besuch des gesamten Familienfestes - kostenlos. SIS

•www.1623.info





















Künstler und Kurator Rolf Hinse vor seinem Bild, das im Rahmen der Ausstellung "Krieg.Flucht.Frieden" zu sehen ist. Künstlerinnen und Künstler stellen im KIZS im Rahmen der Ausstellung ihre Arbeiten aus. Die Vernissage ist am Sonntag, die Ausstellung ist noch einige Monate zu sehen.

Foto: Sandkötter